

Artikulationstraining bei den Klosterhofspielern



LANGENZENN - Noch drei Monate sind es bis zur Premiere von „Romeo und Julia“ am 7. Juni und die Proben für das Stück haben begonnen.

Wie im vergangenen Jahr führt Frank Landua die Regie des Theaterstücks von William Shakespeare und in den Hauptrollen werden Helen Schottenhammel und Nikolaj Klinger zu sehen sein. Noch liegt die Spielstätte verschnarcht im Winterschlaf, jedoch die Schauspieler bereiten sich konzentriert auf das Highlight des Langenzener Theatersommers vor.

Um fit für die Rolle zu sein hat Regisseur Landua ein intensives Trainingsprogramm entwickelt, das bei dem bunt zusammen gewürfelten Ensemble gut ankommt. Beginnend mit „Progressiver Muskelentspannung“ wird durch anspannen und entspannen der Muskeln Raum für die Rolle geschaffen. Die sanfte, eindringliche Stimme von Heinz-Günther Hey wirkt beruhigend auf seine Schauspielkollegen, welche seinen Kommandos folgen und so leichter aus ihrem Alltag in ihre Rolle schlüpfen können.

Nach Atemtechnik, Kiefer-

schütteln und Lippenflattern folgt das eigentliche Sprachtraining mit gezielten Übungen, die leicht beginnen und sich am Ende zu fast unaussprechlichen Konsonantenanhäufelungen steigern.

Letzte Übung ist eine Leseprobe, welche die Akteure auf den Bauch liegend, mit angehobenen Händen und Füßen absolvieren, um besser in der Resonanz zu bleiben. Der Schwerpunkt wird jeweils auf einen bestimmten Buchstaben gelegt oder auf die Betonung der Satzzeichen und bereits erlernte Komponente mit einbezogen. Die Schwierigkeit dabei ist, dass der unbekannte Text nicht nur fehlerfrei und perfekt gelesen werden soll, sondern dessen Inhalt auch interpretiert werden muss.

Romeo und Julia wird vom 7. 6. - 2. 8. 2013 im Klosterhof Langenzenn aufgeführt.

Tickethotline: 09101/ 903434
Beginn der Vorstellung um 20.30 jeweils am 7.6., 14.6., 21.6., 22.6., 28.6., 29.6., 5.7., 6.7., 11.7., 12.7., 19.7., 20.7., 25.7., 26.7., 27.7., 2.8.2013.

Familienvorführung ist am 16. 6. um 17.00 Uhr.